

Absender:

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt /
Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt / CDU-Fraktion im Rat der
Stadt**

25-25289
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Neukonzeption der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.02.2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Vorberatung)

05.03.2025

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

25.03.2025

N

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Neukonzeption der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Städtischen Museum im Altstadtrathaus vorzunehmen oder zu beauftragen mit dem Ziel, dass die Historie der Stadt Braunschweig nach neuesten museumspädagogischen Erkenntnissen und in Verbindung mit digitalen Medien/Erlebnisstationen interessant präsentiert wird und sich nachvollziehbar erleben lässt. Es wird angestrebt, die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte bis zur 1000-Jahr-Feier der Stadt im Jahre 2031 in moderner Gestaltung präsentieren zu können. Dabei wären auch die Präsentation, die Beleuchtung und die Beschriftung zu überarbeiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zu benennen.

Sachverhalt:

Die in die Jahre gekommene Dauerausstellung zur Stadtgeschichte stammt aus den 1990er Jahren und lässt keinen nachvollziehbaren roten Faden mehr erkennen, die Darstellung von Objekten in Vitrinen ist irreversibel, die Beleuchtungstechnik veraltet und stellenweise nicht zu reparieren. Hier bedarf es einer grundlegenden Neuausrichtung auf inhaltlicher, technischer und der Präsentationsebene. Dieses wurde in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 21.01.2025 ausführlich diskutiert und über Fraktionsgrenzen hinweg unterstützt.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die Dauerausstellung von Ehrenamtlichen betreut wird. Daher sollte die Neukonzeption so weit wie möglich im laufenden Betrieb erfolgen und, wenn es zu Baumaßnahmen kommt, eine umbaubedingte Schließung der Ausstellung weitgehend vermieden werden.

Anlagen:

keine